

Sankt Annaberg

Eintritt	: Kostenlos
Parkplätze	: Kostenlos
Schuhwerk	: Wasserdichte Wanderschuhe
Wege	: Asphalt, Feld- und Waldwege, Schotter, moderate Steigungen
Rollatoreignung	: Auf keinen Fall
Rastmöglichkeiten	: Ganz selten Bänke vorhanden
Notfalltafeln	: Mehrere gesehen, D-Netzempfang teilweise nicht vorhanden

Die „Hohe Mark“ ist ein großes, zusammenhängendes Waldgebiet zwischen Lembeck, Wulfen, Reken und Haltern und ist wegemäßig sehr gut erschlossen und bietet neben der typischen Münsterländer Wald- und Heidelandschaft einige Sehenswürdigkeiten bzw. Ausflugsziele und die Wanderparkplätze sind großflächig und verteilt.

Die kleine, aber hübsche, Ortschaft Holtwick hat gleich zwei Wanderparkplätze. Für diese Route nehmen wir den östlichen an der Holtwicker Straße. Hier gibt es einige wenige Parkplätze, deshalb mein Tipp: Der frühe Wanderer findet, vor allem sonn- und feiertags, dort einen Parkplatz. Hier gibt es auch einen Tisch und Bänke für eine Brotzeit.

Vom Parkplatz geht's direkt in den Wald und über Stock und Stein, Hügel auf und Hügel ab durch Nadel- und Laubwälder und an Lichtungen vorbei zur Autobahn A43 und darüber hinweg. Auf der Halterner Seite der A43 geht es durch einen überraschend lauschigen Wald runter zu B58 und auch hier darüber hinweg. Der Wegweiser zeigt die Richtung an: Zum Annaberg.

Auf dem Annaberg kann man die Wallfahrtskapelle St. Anna, einen Kreuzweg und die Mariengrotte besichtigen. Von hier geht es Richtung Westen unter der Autobahn hindurch weiter und der Weg führt wieder durch Wald zum Park&Ride-Parkplatz an der A43 zurück und von dort geht's Richtung Norden bis zum Alten Weseler Landweg und von dort zurück zum Wanderparkplatz an der Holtwicker Straße.